

15. Jahrgang
Februar 2023
Nr. 1



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

#gemeinsamengagiert
Ohne Ehrenamt geht es nicht
Wir suchen Dich!

Eine gemeinsame Aktion von
Lichtenau
Herbram
Lichtenau

Klima-Schulkongress
Neue Kneipe in Herbram
Trinkwasserpreis bleibt stabil

Bald bei uns:
Frischbeton zum Selberzapfen!
Ab Frühjahr 2023

www.evers-baustoffe.com

Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau |
Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG
Husener Straße 25, 33165 Lichtenau
Telefon: 05295 9868-0

CONTAINERDIENST

- Containerdienst/Transporte
- Asbestentsorgung
- Baggerarbeiten
- Kies, Sand, Schotter, Mutterboden & Co.

Telefon, Mo.-Sa.
05295 - 930952

www.meyer-mulden.de



Volksbank unterstützt 20 Vereine in Lichtenau

Lichtenau. Gemeinsam mit Viktor Rau (Foto, links), Leiter des Beratungs-Centers Lichtenau, übergab Ralf Hills (Foto, rechts), Regionalleiter der Volksbank Paderborn, Spenden über 14.500 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter von 20 Vereinen im Raum Lichtenau. Das Geld wurde so verteilt, dass es vielen unterschiedlichen Bereichen des Lichtenauer Ehrenamtes zugutekommt, etwa der Kinder- und Jugendförderung, der Kultur- und Heimatpflege oder dem Sport.

Versicherungs-Tipp

Wenn der Urlaub ins Wasser fällt

Urlaubszeit, Erholung pur – entsprechend groß ist die Vorfreude auf die „schönste Zeit des Jahres“. Doch selbst wenn man schon auf gepackten Koffern sitzt, kann noch etwas Unvorhergesehenes dazwischenkommen. Und auch am Urlaubsort kann eine Erkrankung von Reisenden oder daheimgebliebenen Angehörigen die Urlaubsfreude schnell zunichtemachen. LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau: „Die Reiserücktrittsversicherung der LVM schützt vor den finanziellen Verlusten durch Reiserücktritt oder -abbruch und enthält eine Vielzahl von versicherten Ereignissen.“ Dazu gehören unter anderem medizinische Gründe wie Unfallverletzungen, eine schwere Erkrankung oder die unerwartete Verschlechterung einer bereits bestehenden Krankheit. Infektionskrankheiten wie Corona, die eine behördlich angeordnete individuelle Quarantäne erfordern, sind ebenfalls mit abgedeckt. Darüber hinaus greift die Reiserücktritt u.a. auch bei konjunkturbedingter Kurzarbeit, betriebsbedingter Kündigung oder einem Arbeitsplatzwechsel. Christoph Moers: „Wenn im Versicherungsfall eine Reise nicht oder nicht rechtzeitig angetreten werden kann, erstattet die LVM beispielsweise die Rücktrittskosten, die Zusatzkosten bei verspätetem Reiseantritt und die Umbuchunggebühren. Bei Reiseabbruch werden die Mehrkosten für die Rückreise gezahlt – zudem wird das Geld für nicht genutzte Urlaubstage erstattet. Und: Falls ein Aufenthalt verlängert werden muss, werden auch hierfür die Kosten übernommen.“

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers
 Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
 Telefon 05295 1068
 agentur.lvm.de/moers



Rohrbruchortung - Trocknungs-Service

Messtechnik
 Walter Wächter
 Kasseler Straße 3
 33165 Grundsteinheim
 Tel.: 0 52 95 / 997 409
 Mobil: 0172-277 66 24
 Fax: 0 52 95 / 997 410
 Info@messtechnik-waechter.de
 www.messtechnik-waechter.de



Energie sparen?
Wir warten Ihre Heizung!
Rufen Sie uns an!

05295/243

Meisterbetrieb



Gottwick

Sanitär | Heizung
 Badgestaltung

Lange Straße 40 · 33165 Lichtenau



Aus den 15 Dörfern

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das nahe Frühjahr ist immer eine Zeit für Veränderungen, ein Übergang. Nicht mehr wirklich Winter, noch kein Frühling. Ich habe, weil das ja gerade Mode wird, einmal im Internet die künstliche Intelligenz befragt um mir Hilfe bei einer philosophischen Einordnung des Themas zu besorgen (und gegebenenfalls, ich gestehe, etwas glatten Text für das Editorial zu bekommen).

Was soll ich sagen? Das Ergebnis war ganz und gar erstaunlich und man könnte damit locker jedes Editorial mit anspruchsvollem Inhalt befüllen und bekäme wohl auch selbst ganz fix den Anschein eines tiefen Denkers und belebten Apologeten des Übergangs.

Vorerst bin ich da aber etwas altmodisch und halte es mit den Texten wie mit dem Essen: Ich mag es lieber selbst angerührt und nicht instant aus dem Päckchen. Um die ganzen Dinge, die gerade auf der Welt passieren einzuordnen helfen mir die Philosophen gerade auch nicht so recht. Und wenn ich ganz ehrlich bin, dann bin ich sogar derartig altmodisch, dass ich dazu lieber bei einem Lyriker suchen würde ...

Es läuft der Frühlingswind
Durch kahle Alleen,
Seltsame Dinge sind
In seinem Wehn.

Durch die glatten,
Kahlen Alleen
Treibt sein Wehn
Blasse Schatten.

Und den Duft,
Den er gebracht,
Von wo er gekommen
Seit gestern Nacht.

Hugo von Hoffmannsthal

Viel Spaß beim Lesen DER15 wünscht
Matthias Preißler



**Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten,
informieren Sie uns bitte!**
Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen
Tel.: 05251/896-111,
E-Mail: aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de

Inhalt

Aus den 15 Dörfern	2 - 9
Aus den Vereinen	10 - 15
Kinder und Jugend	16 - 18
Kultur	19
Energiestadt Lichtenau	20
Apothekennotdienst und Service	22
Kirche	21, 23

Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

Verlag: Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.
Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842
E-Mail: redaktion@die15.com

Herausgeber: Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den
1. Vorsitzenden Frank Mehring

Redaktion: Dr. Matthias Preißler

Satz & Layout: Panorama Verlags- und
Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

Druck: Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich
für Anzeigen:** Andreas Düning

Verteilung: Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Titelfoto: Kreissportbund Paderborn
Foto links: Michael Bräucker

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.



Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung der Kampagne kamen die beteiligten Ehrenamtlichen zusammen..

Erfolgreicher Abschluss der Ehrenamtskampagne

Lichtenau (lk). Mit dem Slogan „Ohne Ehrenamt geht es nicht“ haben der Kreissportbund Paderborn, die Energiestadt Lichtenau, die Stadt Delbrück sowie die Stadt- und Gemeindefortsportverbände des Kreises Paderborn im vergangenen Dezember gemeinsam auf das Thema Ehrenamt aufmerksam gemacht. So wurden anhand der Kampagne, die von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert wurde, ehrenamtlich Engagierte aus dem Sport und weiteren Bereichen der Gesellschaft vorgestellt.

Hierzu führten die Mitarbeiter des KSB Paderborn eine Vielzahl von Interviews. „Die Gespräche mit den Engagierten

haben uns gezeigt, wie vielfältig und bereichernd ein Ehrenamt sein kann. Dahinter stecken viel Leidenschaft, Kraft und Zeit. Das Knüpfen neuer Kontakte und die Dankbarkeit derjenigen, die mit dem Ehrenamt unterstützt werden, stellen eine große Motivation für die Ehrenamtlichen dar“, so die beteiligte KSB-Mitarbeiterin Marina Glatthor.

Die Interviews sind sowohl in den sozialen Medien als auch auf den Homepages des KSB Paderborn (www.ksb-paderborn.de) und der Energiestadt Lichtenau zu finden. Der CDU-Landtagsabgeordnete und Schirmherr der Kampagne, Bernhard Hoppe-Biermey-

er, appelliert daran, das Thema auch weiterhin in den Medien präsent zu halten: „Die Kampagne stellt einen ersten Schritt dar, um das Thema stärker in die Öffentlichkeit zu bringen. Nun gilt es, dies auch langfristig zu tun. Darüber hinaus ist es wichtig, weitere Wege zu finden, um das Ehrenamt zu stärken.“ Zum Abschluss der Kampagne bedankt sich das Projektteam der Gesunden Kommune vom KSB Paderborn stellvertretend für alle Beteiligten herzlich bei den ehrenamtlich Engagierten, die an der Kampagne mitgewirkt haben. Ohne Ehrenamt wäre vieles in der Gesellschaft und im Vereinsleben nicht möglich.

Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht

Lichtenau (awo). Am 14. Februar bietet der AWO Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice, Lange Str. 26, von 13.30 bis 16.30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patien-

tenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an.

Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein hohes

Maß an Selbstbestimmung besprochen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.



CDU-Stadtverband Lichtenau ehrt Mitglieder

Lichtenau (jrj). Unter der Leitung seines Vorsitzenden Jörg Waltemate ehrte der CDU-Stadtverband Lichtenau in seiner Mitgliederversammlung Anfang Januar 16 Mitglieder für ihre langjährige Treue und Zugehörigkeit zur Partei. Zu den Jubilaren zählen: Hans-Josef Dissen, Martin Hagge, Marion Hölscher, Wilfried Josephs, Markus Koch, Sigrid Mackowiak, Walter Müller, Rita Rosenkranz, Werner Rosenkranz, Jörg Waltemate, Ralf Zumbrock (alle 25 Jahre), Christoph Düchting, Manfred Müller (beide 40 Jahre), Konrad Lübbers, Heinz-Jürgen Mikus sowie Bernhard Wibbeke (alle 50 Jahre).

Neben langjähriger CDU-Erfahrung konnte der Stadtverband auch junge Gesichter in seinen Reihen begrüßen. Unter der Federführung ihres Vorsitzenden Maximilian Vogel stellten sich die Vorstandsmitglieder der 2022 neu gegründete Junge Union Lichtenau vor. Sie berichteten über ihre Pläne und



Die gefeierten Jubilare umrahmt vom CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Jörg Waltemate (links), dem stellv. Landrat Hans-Bernd Janzen (rechts) sowie dem MdB Carsten Linnemann (7. von links). Foto: Stadt Lichtenau

Ideen und mögliche Formen der Einbringung in die Lichtenauer Lokalpolitik.

Die Wichtigkeit der Mitnahme junger Menschen in das politische Geschehen unterstrich auch der für diesen Abend geladene Gast Carsten Linnemann. Der

stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschland berichtete von seiner Arbeit in Berlin, seiner Intention seine Erfahrungen in der Bundespolitik in einem Buch festzuhalten und gab Raum für Fragen und Diskussionen über Themen, die vor Ort bewegen.

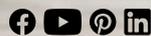
Rheuma-Liga bietet Wassergymnastik an

Bad Wünnenberg (ah). Die Wünnenberger Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga hat an folgenden Terminen noch Plätze frei: Donnerstags 7.15 Uhr und 7.45 Uhr, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr sowie freitags 8.30 Uhr und 13.30 Uhr. Interessenten be-

nötigen eine Verordnung zum Funktionstraining für Wassergymnastik vom Arzt, die von der Krankenkasse genehmigt werden muss. Den Teilnehmern entstehen dann keine Kosten. Die Übungseinheiten finden im Hallenbad in Bad Wünnenberg bei

angenehmen Warmwassertemperaturen statt. Physiotherapeuten leiten die Gruppen. Anmeldungen nimmt Frau Marion Dahl 0176-56209166 gerne entgegen. Die AG Bad Wünnenberg bietet auch Trockengymnastik und Therapietanz an.




juzo.com



Ihr Partner für Flachstrickversorgungen

Die Gesundheitsmanufaktur
im Altenautal
Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
33165 Lichtenau
Tel.: 05292/932 1980



Lebensfreude in Bewegung

FHDW

[Fachhochschule
der *Wirtschaft*]

ENTDECKE DEIN STUDIUM IN
BIELEFELD UND PADERBORN:

CAMPUS DAYS

25.02.2023

10:00 - 13:00 Uhr



FHDW-Partnerunternehmen sind live vor Ort und bieten **attraktive Stipendien** für die Studiengänge Betriebswirtschaft, Angewandte Informatik und Wirtschaftsinformatik.



MEHR INFOS: www.fhdw.de/campus-days

FHDW in Bielefeld | Meisenstraße 92 | 33607 Bielefeld | 0521 23842-02

FHDW in Paderborn | Fürstenallee 5 | 33102 Paderborn | 05251 301-02



Kursangebote der VHS Lichtenau

Lichtenau (ct). Bei der VHS-Lichtenau sind noch einige Plätze in den aktuellen Kursen frei. Einzelheiten zu allen genannten Programmhilights finden sich auch auf der Internetseite oder im gedruckten Programmheft, das auch im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau ausliegt. Anmeldungen können im Bürgerbüro unter der Rufnummer 05295-8950 oder per Mail an buergerbue-ro@lichtenau.de erfolgen. Anmeldungen per Internet sind unter www.vhs-Paderborn.de ebenfalls möglich.

Aktuelle Angebote

Erste Hilfe für Hund und Katze (Dr. Marie Agethen).

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihrem Tier in verschiedenen Situationen kompetent helfen können. Sie lernen Wesentliches zu den Themen Erkennen von Krankheiten und Notsituationen, zu Normalwerten des Tieres, zur richtigen Ausstattung der Tierapotheke, Versorgung von Verletzungen sowie Stabilisierung von Frakturen. Aber auch Maßnahmen bei Herz-Kreislauf Störungen, der Transport zum Tierarzt sowie Zeckenbisse und die richtige Pflege des Tieres werden behandelt. Kurs: 9435 Samstag, 11. Februar, 14 bis 18 Uhr, Begegnungsstätte Mühlenstraße, 14 Euro (keine Ermäßigung).

Die richtige Entspannungstechnik zum Abschalten, Loslassen und Auftanken für sich entdecken (Irene Urich).

Dieses Kursangebot kann Sie dabei unterstützen, ihre gesundheitlichen Res-

ourcen positiv zu beeinflussen. Sie erwartet ein vielseitiger Kurs, zum Abschalten, Wohlfühlen und Auftanken der eigenen Energiereserven. Vorgestellt und geübt werden viele Techniken, wie beispielsweise Atem- und Achtsamkeitsübungen, Klang, Klangschalen und Duftreisen. Kurs: 9414, Freitag, 24. Februar, 18 bis 21 Uhr Begegnungsstätte Mühlenstraße, 28,95 Euro (keine Ermäßigung)

Vorsorgevollmacht: „Wer handelt für mich, wenn ich selber nicht mehr kann?“ (Barbara Heusipp).

Jedem kann es passieren, dass er durch einen Unfall, eine schwere Erkrankung oder eine Operation in eine Situation gerät, in der ihm selbstverantwortliches Handeln und selbstbestimmte Entscheidungen verwehrt sind. Ebenso kann in einer späteren Lebensphase die Frage von Bedeutung sein: „Wer handelt für mich, wenn ich selber nicht mehr kann?“ Um eine rechtliche Betreuung zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht. Die erfahrene Referentin erläutert Ihnen die Möglichkeiten der Vorsorge und stellt entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung. Kurs: 9424 Dienstag, 7. März, 19 bis 20:30 Uhr, Begegnungsstätte Mühlenstraße, Entgeltfrei (vorherige Anmeldung ist erforderlich).

Einführung Basisches Intervallfasten - Einfach gesund und effektiv abnehmen (Anna Willeke-Schlichting).

Sie suchen eine unkomplizierte Methode Pfunde zu verlieren und Ihre Gesund-

heit zu erhalten? Dann ist die Kombination von Intervallfasten und Mahlzeiten mit einem hohen Anteil an basischen Lebensmitteln bzw. Einer basischen Lebensweise vielleicht genau das Richtige für Sie. Der Kurs vermittelt, wie man durch basisches Intervallfasten ohne große Lebensumstellung gesund und ohne auf schmackhafte Speisen verzichten zu müssen, abnehmen kann. Kurs: 9449, Dienstag, 7. März, 19 bis 21:15 Uhr, Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln, 9,90 Euro (keine Ermäßigung), vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Handykurs für Senioren - Smartphones und Tablets richtig bedienen lernen. (Benedikt Krinn).

Der Kurs beginnt mit einer 45-minütigen Informationsveranstaltung, bei der die wichtigsten Details zu den internetfähigen mobilen Endgeräten angesprochen und erklärt werden. Im zweiten Teil setzt sich der Kursleiter einzeln mit Kursteilnehmenden für die Dauer von 45 Minuten zusammen. Die Einzeltermine werden vor Ort abgestimmt. Es ist hilfreich, wenn Sie sich vor dem Kurs Gedanken machen, welche Fragen Sie gerne beantwortet haben möchten. Notieren Sie sich diese Fragen und bringen Sie Ihre Notizen mit. In der Gebühr enthalten sind 45 Minuten Vortrag und 45 Minuten Einzelberatung. Kurs: 9428, Mittwoch, 8. März, 10 bis 10:45 Uhr, Begegnungsstätte Mühlenstraße, 30,50 Euro (keine Ermäßigung).

EGGE BIKES

Sie finden uns hier:
Zum Breikedahl 12, direkt in Lichtenau
Tel.: 01 60/ 96 36 48 75

Wir bringen Ihr **E-Bike** startklar in den Frühling.
Vereinbaren Sie einen **Termin.**

Wir kümmern uns auch um Räder, die nicht bei uns gekauft wurden.

Jetzt mit einer Verkaufsfläche von 450 m²

Lust auf ein neues E-Bike?



Kneipe in Herbram hat wieder geöffnet

Herbram (amn). Seite dem 6. Januar hat die kleine Kneipe „Zum Treffpunkt“ in Lichtenau-Herbram, Dahler Straße 7, wieder geöffnet. Nach einem Vierteljahr Renovierungszeit durch freiwillige Helfer aus dem Dorf konnte die Gaststätte eröffnet werden. Zahlreiche Gäste aus Herbram aber auch aus umliegenden Ortschaften fanden den Weg in den neuen

„Treffpunkt“. Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Sgiantan-Skye Session Band“ unter der Leitung von Markus Kremer. Die fünf MusikerInnen verbreiteten irisch-schottische Stimmung durch ihre musikalischen Darbietungen.

Getränke werden ausschließlich in Flaschen verkauft, es gibt keine Speisen im Angebot. In einer ersten Er-

probungsphase bis Ostern wird der „Treffpunkt“ jeweils am 1. und 3. Wochenende jeden Monat von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlich Aktiven freuen sich über zahlreiche BesucherInnen aus Herbram und Umgebung und auf die Möglichkeit, nach der langen Coronapause wieder Menschen zu treffen und Kontakte zu knüpfen!



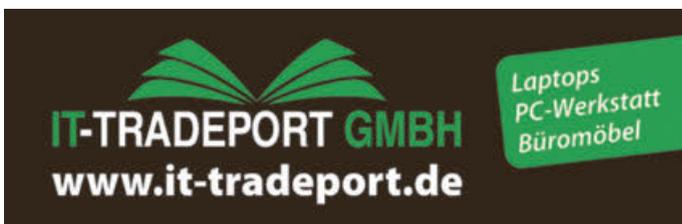
ZIMMEREI
Udo Markus GmbH & Co. KG
Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau



Auf dem Rohe 3
33165 Lichtenau

05295 995 85 50
0163 628 57 89

www.zimmererei-markus.info
zimmererei-markus@freenet.de



IT-TRADEPORT GMBH
www.it-tradeport.de

Laptops
PC-Werkstatt
Büromöbel

PCSHOP **HELMERN**
Langestr. 23
33181 Bad Wünnenberg/Helmern
Werktags von 11.00 - 16.00 Uhr

PCSHOP **ETTELN**
Talweg 1b
33178 Borchen/Etteln
Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

IT-tradeport GmbH - Langestr. 23 - 33181 Bad Wünnenberg/Helmern



EXKLUSIV IN LICHTENAU

ELTEN

**Jetzt neu im Sortiment:
ELTEN Sicherheitsschuhe**

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
www.bauzentrum-luecking.de

Ideen & Mächen - Gemeinsam für deinen Traum

Trinkwasserpreis bleibt stabil

Lichtenau (swl). In Zeiten steigender Kosten bleibt der Trinkwasserpreis in Lichtenau stabil. Diese Entscheidung hat die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lichtenau in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2022 getroffen. Hohe Inflationsraten und die Energiekrise mit all ihren Auswirkungen auf die Wirtschaft schlagen auch bei den Stadtwerken Lichtenau stark zu Buche.

In den nächsten Jahren müsse bei der städtischen Tochter mit deutlich gesteigerten Ausgaben gerechnet werden. Nach der Kalkulation des Trinkwasserpreises für das Jahr 2023 wäre daher ein Anstieg des Verbrauchspreises auf 1,78 /m³ nötig, um kostendeckend arbeiten zu können. Dass der Verbrauchspreis in Höhe von 1,39 /m³ brutto bei gleichbleibendem Grundpreis trotzdem gehalten werden kann, ist der Windenergie zu verdanken. „Die Stadtwerke Lichtenau GmbH betreibt sechs eigene Windenergieanlagen im Stadtgebiet Lichtenau. Die dadurch erzielten Einnahmen in unserer Energiesparte nutzen wir dazu, den Verlust in der Trinkwassersparte in Höhe von etwa 210.000 Euro zu kompensieren. So profitieren alle Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger von unseren Windenergieanlagen“, erklärt Geschäftsführer Georg Wigge.

Die Maßnahme schmälere zwar letztendlich auch deutlich das Gesamtergebnis, bewirke aber eine Entlastung der Kundinnen und Kunden in einer Zeit, in der die Kosten in fast sämtlichen Bereichen erheblich steigen. „Ich bin sehr froh über diese gemeinsame Entscheidung“, so Bürgermeisterin und Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Ute Dülfer. „Als 100%ige städtische Tochter können die Stadtwerke Lichtenau als lokaler Versorger so auch ein Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger setzen.“

Schöffen gesucht

Lichtenau. Die laufende Amtszeit der Schöffen endet am 31. Dezember. Zur Wahl für die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 sind Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen aufzustellen. Für das Stadtgebiet Lichtenau wird ein Schöffe für die Strafkammern des Landgerichts Paderborn und eine Schöffe für das Schöffengericht Paderborn benötigt. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und sollten mindestens 25 Jahre alt sein, allerdings das 70. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Die weiteren Voraussetzungen können dem Erlass des Justizministeriums (ab Ziff.2) entnommen werden. Den Erlass sowie ein Bewerbungsvordruck gibt es unter www.lichtenau.de. Die Bewerbung sollte bis zum 28. Februar der Energiestadt Lichtenau vorliegen. Für weitere Infos stehen die Kolleginnen und Kollegen im Ordnungsamt unter den Rufnummern 05295/89-12, -16 und -29 zur Verfügung.

Bewerbungen zur Schöffenwahl für die Periode 2024-28 können bis zum 28.02.23 bei der Energiestadt Lichtenau eingereicht werden.



Bingo-Abend bei der kfd Lichtenau

Lichtenau (gp). Anfang Dezember veranstaltete die kfd Lichtenau einen Bingoabend im Pfarrheim. Die Freude über die Gewinne war riesig, von Handtuch, Schneidmesser, Vogelhaus, Erste-Hilfe-Set fürs Auto, Gutscheine

für eine Autowäsche und noch vieles mehr, für jeden war etwas dabei.

Bei folgenden Sponsoren möchte sich die kfd Lichtenau ganz herzlich bedanken: Holz Mehring, WestfalenWIND, Habau, Lücking, Evers, Autohaus

Steinhagen, Kosmetik-Studio Anja Basler, Blumen Fecke, Stoffwelten, Bruder Markus, Edeka, Provinzial-Versicherungen, Autohaus Hüneke, Star-Tankstelle, Volksbank Lichtenau, Sparkasse Lichtenau und Witteler Naturkalke.



Dankeschön-Zeremonie für 61 Jahre treue Tätigkeit als Organist in der Pfarrkirche St. Johannes Enth. Asseln: Jubilar Adolf Gemke (2. von re.) – mit dabei (von li. nach re.): Klaus Hahnke (Mitglied des Kirchenvorstandes), Elisabeth Schmidt (PGR-Vorsitzende), Pastor Stefan Stratmann, Johannes Krawinkel (Geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes)

Adolf Gemke ist seit 61 Jahren Organist in Asseln

Asseln (gp). Adolf Gemkes Laufbahn als Organist in Asseln startete Anfang 1962, dem Jahr, als sich auch die Rolling Stones gründeten. Seit 61 Jahren begleitet Gemke in der Asselner Pfarrkirche St. Johannes Enth. mit seinem Orgelspiel die sonntäglichen Gottesdienste. Sonntag für Sonntag und Feiertag für Feiertag – immer dann, wenn die Glocken zur Messe läuten – nimmt der rüstige, nunmehr gut 80-Jährige den kurzen Weg von seinem Heimatort Lichtenau nach Asseln. Er gilt seit jeher als ein Muster an Treue und Zuverlässigkeit! „Oeken Adolf“ – wie er liebevoll in Asseln und Umgebung genannt wird – gehört vermutlich zu einem der dienstältesten Organisten Nordrhein-Westfalens, wenn nicht gar Deutschlands. Ein Anfang 2021 verstorbener Organist in Thüringen spielte mehr als 75 Jahre die örtliche Orgel – im November 2022 beging in Lembeck bei Dorsten der Organist der Pfarrkirche St. Laurentius sein 70. Dienstjubiläum. Adolf

Gemke gehört in Asseln zur hl. Messe wie der Pastor und das Glockenläuten. Im Laufe der Jahrzehnte begleitete er als Organist rund 50 verschiedene Pastöre in Asseln. Und so wie die Rolling Stones einfach weitermachen, macht auch Adolf Gemke weiter – hoffentlich noch sehr lange! Aufgrund der Corona-Situation und der damit einhergehenden Beschränkungen Anfang 2022 verzichtete die Gemeinde vor einem Jahr auf eine entsprechende Würdigung Gemkes zu dessen rundem Dienstjubiläum. Mit einem herzlichen Dankeschön während der Sonntagsmesse am 15. Januar – mitgestaltet vom Projektchor Asseln – und einer anschließenden kleinen Feier im Pastorat wurde nun das Orgel-Bühnenjubiläum nachgeholt. Möge der Herrgott dem allezeit vitalen Organisten noch viele Jahre bei bester Gesundheit schenken! Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde gratulieren und danken ihm auf das Allerherzlichste.



LÜKE
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech.
Erfahrung & Innovation.



Miele
Premium
Partner

- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen
- | Photovoltaikanlagen / Speicher
- | Videoüberwachung
- | Smart Home Lösungen
- | E-Mobilität
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken



24-Stunden-Kundendienst
02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de



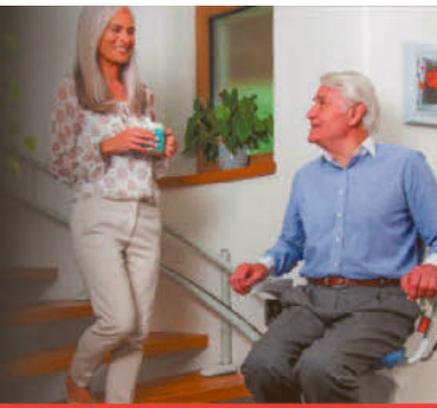
STEIL LIFT
Wir montieren seit 10 Jahren.

- Treppenlifte - Plattformlifte
- Hublifte - Personenaufzüge
- Beratung - Verkauf - Montage
- **Wartung - Reparatur**

Wartungsangebot
ab 190,-€ inkl. MwSt.

Ab sofort auch für Privatkunden!





Frank Steil - 33165 Lichtenau - Mobil.: 0171 / 58 22 578

www.steil-lifte.de



Schützenbruderschaft Atteln wählt Vorstand

Atteln (cw). Der erste Brudermeister Stefan Busch begrüßte zu Beginn der Versammlung den amtierenden König Ludger Ploß, Jungschützenprinz Kai Köhler. Alle Ehrenmitglieder, den Ortsvorsteher Josef Meiwes, sowie alle anwesenden Schützen hieß er herzlich willkommen. Es folgten das Protokoll der Vorjahresversammlung, der Kassenbericht aus dem Geschäftsjahr 2022 und die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig war.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr hob der erste Brudermeister vor allem die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen wie der Osterdisco, dem Dorfjubiläum und dem Seniorennachmittag, sowie die diversen Klönabende hervor. Alexander Wierzchula berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen, angefangen vom Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume, über die erfolgreiche Osterdisco, dem Runkelwerfen mit erster Frauengruppe, dem Schützenfest bis hin zur Klausurtagung in Medebach. Bei ihrer Generalversammlung im Dezember gab es auch kleine Veränderungen im Jungschützenvorstand. Jan Wiedemeier wurde zum 3. Vorsitzenden und Laurenz Junker zum Kassierer gewählt.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen des Vorstandes. Der 1. Brudermeister Stefan Busch, 2. Brudermeister Ansgar Niggemeyer, Oberst Michael Kemper, Kassierer Antonius Tegethoff und Schießoffizier Constantin Homann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Hauptmann Michael Schopohl stellte sich nach 18 Jahren nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger ist Raphael Werner. Schriftführer Michael Gröne stellte sich nach neun Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr



Das Foto zeigt (stehend, von links): Vytautas Poneelis, Alexander Wierzchula, Heiko Becker, Sebastian Lohmann, Jan Wiedemeier, Andreas Bräutigam, Laurenz Junker, Henrik Bonse, Andreas Friemel, Bruno Knaup, Ansgar Ploß, Detlef Wierzchula, Stefan Möhring, Stefan Volbert, Daniel Amedick, Ludger Ploß, Dennis Walter, Sebastian Meermeyer, René Simon, Kai Köhler, Thomas Gröne, Eric Wicker, Michael Busch, Andreas Marseille, Michael Gröne, Michael Rosenkranz, Michael Schopohl, Ralf Möhring, (sitzend, von links): Carsten Wieners, Antonius Tegethoff, Stefan Busch, Michael Kemper, Constantin Homann, Ansgar Niggemeyer, Raphael Werner

zur Verfügung. Sein Stellvertreter Carsten Wieners besetzt das Amt neu. Der stellvertretende Schießoffizier Vytautas Poneelis stellte sich nach zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger ist Andreas Friemel. Stellvertretenden Kassierers ist jetzt Henrik Bonse, stellvertretender Schriftführer Kai Köhler.

In den Reihen vom Oberleutnant bis zum Kompaniefeldwebel rückten alle um eine Position auf. Oberleutnant ist jetzt Ansgar Ploß und Leutnant Thomas Gröne. Neu als Kompaniefeldwebel wurde Stefan Möhring gewählt. Der bisherige Schießsportleiter Ralf Möhring, welcher

insgesamt 24 Jahre Vorstandsarbeit leistete, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Dieses Amt besetzen Constantin Homann, Andreas Friemel und Karl-Josef Hustadt gemeinsam. Verbindungsoffizier bleibt Daniel Amedick. Gleiches gilt für alle Fähnriche und Fahnenoffiziere: Dennis Walter, Stefan Volbert, Rene Simon, Sebastian Meermeyer, Ludger Ploß, Andreas Marseille, Sebastian Lohmann, Heiko Becker und Andreas Bräutigam. Oberstadjudanten sind weiterhin Michael Busch und Michael Rosenkranz. Kassenprüfer bleiben Detlef Wierzchula und Bruno Knaup.

- Anzeige -

Im Raiffeisen-Markt Lichtenau sind Kaminöfen gefragt

Effizientes Heizen mit nachwachsenden Rohstoffen ist im Trend
In den vergangenen Monaten hat eine große Heizkosten-Diskussion die Menschen auch im Paderborner Land bewegt. Als Alternative zu Öl und Gas haben sich Holzpellets und Kaminholz aus heimischen Wäldern etabliert. Dementsprechend groß ist die Nachfrage nach Kaminöfen. Dies bestätigt das Kaminofen-Team aus dem Raiffeisen-Markt Lichtenau. Lutz Hund und Günter Münker haben 2022 zahlreiche Kundinnen und Kunden intensiv beraten und perfekte Heiz-Alternativen gefunden. „Der Flaschenhals war mitunter ein Lieferengpass, was zu Verzögerungen geführt hat“, sagt Lutz Hund. Dank langjähriger, partnerschaftlicher Kontakte zu den maßgeblichen Herstellern und vorausschauendes Planen konnten die Lieferzeiten jedoch verkürzt werden. „Wir haben weitsichtig vorbestellt und unser Lager füllt sich kontinuierlich. So wollen wir die weiterhin starke Nachfrage bedienen und möglichst alle Wünsche erfüllen“, macht der



Das Kaminofen-Team im Raiffeisen-Markt Lichtenau (v. l.): Günter Münker, Lutz Hund und Ulrich Paschen. Foto: RWM

Marktleiter Johannes Mönikes deutlich. Die Kaminöfen entwickeln sich mit großer Dynamik weiter. Im Vordergrund stehen dabei Aspekte wie Effizienz und Optik. Und so sind Kaminöfen in den eigenen vier Wänden immer öfter Hingucker, die mit nachwachsenden Rohstoffen für angenehme Wärme sorgen. Im Raiffeisen-Markt Lichtenau gibt es zudem ein umfangreiches Sortiment an Zubehör, wie Feueranzünder, Kaminbestecke, Rauchrohre, Brennstoffe und vieles mehr. Das Raiffeisen-Team ist überregional unterwegs, liefert die Kaminöfen nach Absprache und sorgt für die fachgerechte Montage.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Große Kaminofen-Ausstellung!

ÜBER 60 MODELLE IN DER AUSSTELLUNG



Raiffeisen-Markt Lichtenau

Torfbruchstraße 4 · 33165 Lichtenau · Tel.: 05295 99880

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren



Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen

Grundsteinheim (sk). Neun Junge Nachwuchsmusiker des Spielmannszugs Grundsteinheim wurden bei der Generalversammlung für ihre erfolgreich abgeschlossenen D1 Prüfungen geehrt. Zusammen mit Mitgliedern anderer Vereine wurden zunächst an mehreren Wochenenden die Vorbereitungen in Musiktheorie und praktischem Musizieren durchgeführt, die dann mit der Prüfung beendet wurde. Der Spielmannszug Grundsteinheim, der aktuell 67 aktive Mitglieder zählt, ist stolz auf seine erfolgreiche Jugendausbildung, die vollständig aus eigener Hand realisiert wird. Trotzdem bietet der D1 Lehrgang den jungen Musikern einen großen Mehrwert, da es neben dem musikalischen Know-how-Gewinn auch das Netzwerken mit Nachwuchsmusikern anderer Vereine ermöglicht. Das Foto zeigt (von links): Henri Glahn, Jona Wibbeke, Jan Luca Buschmeyer, Niels Geilhorn, Theresa Koch, Linda Gieseke, Benedikt Kröger. Es fehlen: Franziska Klenke und Johanna Klenke.



Oberst Stephan Wink im Amt bestätigt

Kleinenberg (uj). Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg hat in der Generalversammlung einen Rückblick auf 2022 gehalten und mit den Neuwahlen wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen. 86 Schützen sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt, die Anfang Januar im Saal des Vereinslokals Engemann stattgefunden hat.

Nach dem Bericht des Schriftführers Michael Hamm, einem Jahresrückblick durch Oberst Stephan Wink und dem Kassenbericht von Michael Otto waren es vor allem die i turnusmäßig anstehenden Neuwahlen einiger Vorstandsämter, die mit Spannung erwartet worden waren. Hierbei wurde Oberst Stephan Wink einstimmig in seinem Amt bestätigt und steht der Bruderschaft für

weitere vier Jahre vor. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Kassierer Michael Otto sowie der Adjutant für Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Jordan.

Zugführer Günter Gützlag, der nach 17 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt niederlegte, wurde von den Mitgliedern der Bruderschaft einstimmig zum neuen Ehrenoffizier gewählt. Jeweils einstimmig erfolgte die Wahl von Feldwebel Matthias Dickgreber zum neuen Zugführer der Bruderschaft, die Wahl von Fähnrich Christian Wulf zum neuen Feldwebel sowie die Wahl von Unteroffizier André Hillebrand zum neuen Fähnrich.

Oberst Stephan Wink bedankte sich bei den Schützen, dem Königspaar mit seinem Hofstaat und den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere hob er die erfolgreiche Ausrichtung des Herbstballs des Kreisschützenbundes und des Kleinenberger Weihnachtsmarktes hervor. Mit einem Ausblick auf die anstehenden Festlichkeiten endete die Versammlung.



Der neue Vorstand der Schützenbruderschaft Kleinenbremen.

LUDWIG KAISER
TISCHLEREI
Bestes Tischlerhandwerk

Telefon 05295 930377
Mobil 0170 8632707
www.tischler-kaiser.de



Großer Lagerverkauf

Gewerbegebiet Leihbühl *vergleichen & sparen*

Hochwertige Sonderposten solange der Vorrat reicht

1A GmbH
Zaunrestposten

Johannes Höschen Str. 12a
33165 Lichtenau

Tel: 05295 998 89 19
info@zaunrestposten-lichtenau.de



Wurden gewählt: Schießmeister Thomas Schütte, Stv. Fahnenoffizier Patrick Wächter, Hauptmann Guido Wittig, Stv. Fahnenoffizier Rouven Rebbe, Oberst Reiner Berg, Fähnrich Martin Glahn, Stv. Hauptmann Martin Hölscher, 1. Fahnenoffizier Josef Willeke, 2. Fahnenoffizier Thomas Buschemeyer

Reiner Berg neuer Oberst in Grundsteinheim

Grundsteinheim (cb). Beim Heimatschutzverein Grundsteinheim gab es auf der vergangenen Generalversammlung einen Wechsel an der Spitze des Vereins. Der bisherige Oberst Martin Hölscher stellte sich nicht mehr zur Wahl, neuer Oberst ist der bisherige Hauptmann Reiner Berg. Guido Wittig wurde durch die Versammlung zum neuen Hauptmann gewählt, ihn vertritt zukünftig Martin Hölscher und bleibt somit dem Vorstand erhalten. Trotz insgesamt 13 von 17 zur Wahl stehenden Ämtern bleibt das bewährte Vorstandsteam nahezu unverändert.

Martin Hölscher stand dem Verein nun acht Jahre als Oberst und 1. Vorsitzender vor und übte zuvor seit 2007 die Funktion des Schriftführers aus. Aus persönlichen Gründen tritt er jetzt nun einen Schritt zurück und bleibt dem Vorstand dennoch als Stv. Hauptmann erhalten.

Unter dem Punkt Wahlen kam es in Grundsteinheim zu folgenden einstimmigen Ergebnissen: Hauptmann Guido

Wittig, Stv. Hauptmann Martin Hölscher, Fähnrich Martin Glahn, 1. Fahnenoffizier Josef Willeke, 2. Fahnenoffizier Thomas Buschmeyer, Stv. Fähnrich Bernd Ewers, Stv. Fahnenoffiziere sind nun Daniel Hoffmeister, Rouven Rebbe, Bernd Amedick und Patrick Wächter. Schießmeister wurde Thomas Schütte. Der Medienbeauftragte Christoph Discher hatte zuvor ebenfalls aus persönlichen Gründen bekannt gegeben nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ihm gilt großer Dank für seine Arbeit mit der Grundsteinheimer Homepage und sein Engagement in den vergangenen Jahrzehnten. Ein neuer Medienbeauftragter konnte nicht gefunden werden. Jedoch haben sich erfreulicherweise Lukas Kröger und Florian Willeke bereit erklärt, eine neue Homepage für den Ort und die Vereine zu entwickeln. Diese ist bereits online unter neu.grundsteinheim.de Grundsteinheim – im schönen Sauerthal! zu finden.

Ebenfalls einen Schritt zurück macht Daniel Hoffmeister, der seit 2010 die

Rolle des 2. Fahnenoffizier bekleidete. Er bleibt aber stellvertretender Fahnenoffizier. Neuer 2. Fahnenoffizier ist der amtierende König Thomas Buschmeyer. Das Vorstandsteam freut sich zudem über die Bereitschaft von Patrick Wächter, der die neu ins Leben gerufene Position eines weiteren Stv. Fahnenoffiziers eingenommen hat.

Der neue Oberst Reiner Berg dankte den Versammlungsteilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen und seinem Vorgänger Martin Hölscher für die prägende Rolle bei vielen, gemeinsamen Projekten in den vergangenen Jahren, in denen er den Heimatschutzverein mit ganzer Kraft gelebt hat.

Als Tagesordnungspunkt stand auch die weitere Feinjustierung des Pfingstmontages an. So wird hier der Spielmannszug Grundsteinheim zukünftig sein Können bei einem Konzert unter Beweis stellen und im Anschluss der Musikverein aus Weiberg für Stimmung sorgen. Anschließend gibt es weitere musikalische Begleitung.

Seit über 25 Jahren für Sie da

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1
34414 Warburg-Ossendorf

Tel. 0 56 42 / 14 53
Fax 0 56 42 / 61 62
www.nietz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach

Ihr kompetenter Partner rund ums Dach

Neubau - Sanierungen - Reparaturen -
Dachrinnenarbeiten - Abdichtungen



Josef Wächter musiziert seit 50 Jahren im Spielmannszug

Grundsteinheim (ak). Gegen Ende dieses Jahres fand erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder die traditionelle Weihnachtsfeier des Spielmannszuges Grundsteinheim statt. Matthias Kloidt ließ als Nikolausdarsteller das Jahr humoristisch Revue passieren. Im Verlaufe des Abends fanden auch die Ehrungen der Mitglieder statt. Auf eine 20-jährige aktive Mitgliedschaft konnten Maren Keiter, Matthias Kloidt, Angelika Kurte, Stefan Kurte, Andreas Wächter, Andreas Wecker und Stefan Wecker zurückschauen. Sie wurden mit der Ehrennadel in Altsilber ausgezeichnet.

Höhepunkt des Abends war eine seltene Ehrung. Josef Wächter musiziert seit 50 Jahren aktiv im Spielmannszug. „Du kennst noch die selbstgeschriebenen Noten auf Tapetenrollen und hast die Umstellung auf das vierstimmige Satzspiel mitgemacht. Mit fünfzig aktiven Jahren bist du unser dienstältestes Mitglied“, so der Vorsitzende Andreas Kröger. Als Vertreter des Vereins verlieh er Josef Wächter die Eh-

rennadel in Gold für 50-jährige aktive Mitgliedschaft sowie den vereinseigenen Orden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen geehrten und nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Familienangehörigen für deren Unterstützung zu bedanken. Besonders hob er die Jugendausbilder und die in der Probenarbeit engagierten Registerführer hervor, die für den weiteren Bestand des Vereins hervorragende Arbeit leisten. .



Das Foto zeigt (von links): Maren Keiter, Andreas Wecker, Andreas Wächter, Matthias Kloidt, Stefan Wecker, Stefan Kurte und Angelika Kurte.



Herbram tagte im Januar

Herbram (rs). Am 21. Januar fand die diesjährige Generalversammlung des Heimatschutzverein Herbram im Anbau der Schützenhalle statt. Oberst Elmar Koch konnte hierzu zahlreiche Schützen begrüßen. Tagesordnungspunkte waren unter anderem der Jahresrückblick und der Kassenbericht für 2022, die Planung der Festabläufe für 2023 sowie die turnusmäßigen Neuwahlen. In ihren Ämtern wiedergewählt wurden Oberst Elmar Koch, Kassierer Fabian Meyer, die Adjutanten Norbert Lübbers, Olaf Böning und Jens Mally sowie Jungschützenfeldwebel Julian Vogt. Aus seinem Amt verabschiedet wurde an diesem Abend Bernhard Nolte, der über viele Jahre als Ansprechpartner für die Hallenvermietung tätig war. Diese Aufgabe übernimmt ab jetzt Sven Avenarius, der außerdem als Beisitzer mit in den Vorstand aufgenommen wurde. Ferner wurden die Termine für 2023 bekannt gegeben. Da in diesem Jahr das Herbramer Königspaar Klaus-Dieter und Helga Löhr bekannter Maßen ihr Fest nachholen, findet in Herbram 2023 kein Vogelschießen statt. Das Schützenfest wird in Herbram in diesem Jahr erstmalig von Freitag bis Sonntag gefeiert und findet vom 2. Bis 4. Juni statt. Das Foto zeigt den aktuellen Vorstand mit (von links): Rainer Schröder, Johannes Vogt, Wilhelm Eikmeier, Jens Mally, Olaf Böning, Sebastian Rücker, Philipp Heinze, Georg Wigge, Norbert Lübbers, Elmar Koch, Matthias Eikmeier, Philipp Jung, Fabian Meyer, Sven Avenarius, Julian Vogt. Es fehlen: Helmut Jung und Manuel Willeke.



Josef Wächter.

Eisenbahnen, Autos, Modellbausätze, Zubehör. Kaufe bar!
Raabes Spielzeugkiste
 Wilhelmsthaler Straße 11
 34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

Zahnarztpraxis V.Ponelis in Lichtenau sucht ab sofort eine Praktikantin o. Auszubildende
 ✉v.ponelis@gmx.de ☎05292/1500

Physiotherapeut m/w/d gesucht



P P L

Physiotherapie und Präventionszentrum Lichtenau

DENNIS DEWENTER

www.physiotherapie-lichtenau.de



Standort Lichtenau:

Lange Straße 33

33165 Lichtenau

Tel. 0 52 95 - 84 55

info@physiotherapie-lichtenau.de

Standort Atteln:

Heierstraße 1

Lichtenau-Atteln

Tel. 0 52 92 - 18 73

infoatteln@physiotherapie-lichtenau.de

Party Service

Ewers Imbiss
 Ein Begriff für Qualität
 Ihr Partyservice für kleine und große Feste
 Imbissstände in unterschiedlichen Größen mit und ohne Personal
 Profi für Schützenfrühstücke
 Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen
 Tel. 0 52 51 / 3 86 93
 www.partyservice-ewers.de



Löschzug-Förderverein zieht Jahresbilanz

Lichtenau (ao). Am Ende des Jahres 2022 blickt der Löschzug Lichtenau im Rahmen der Generalversammlung des Fördervereins auf ein anspruchsvolles und ereignisreiches Jahr zurück. Unter der Leitung von Löschzugführer Andreas Dreier war das vergangene Jahr das einsatzreichste Jahr seit Gründung des Löschzugs vor 125 Jahren. Über 87 Mal wurden die 32 Kameradinnen und Kameraden aus Lichtenau zu Einsätzen alarmiert. Neben 2 Groß- und 11 Klein- und Mittelbränden war der Löschzug Lichtenau auch bei über 44 Technische Hilfeleistungen gefordert. Darunter waren unter anderem auch zwei schwere Verkehrsunfälle bei denen Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden mussten, sowie zahlreiche Einsätze bei mehreren schweren Unwettern. Die Notfallhelfereinheit am Standort Lichtenau wurde insgesamt zu 22 medizinischen Notfällen alarmiert. Diese Sondereinheit rückt je nach Einsatzort von den Standorten in Atteln und Lichtenau zu medizinischen Notfällen aus, wenn der in Lichtenau stationierte Rettungswagen bereits in einem anderen Einsatz gebunden ist oder es zu einem Notfall mit mehreren lebensbedrohlich verletzten Personen kommt. Zusammen mit der Einheit am Standort in Atteln wurden die Notfallhelfer im Jahr 2022 insgesamt 31 Mal alarmiert.

Insgesamt wurden mit 751 Einsatzstunden im vergangenen Jahr über 312 Stunden mehr geleistet als im Vorjahr. Trotz der stetig steigenden Einsatzzahlen der vergangenen Jahre ist der Personalbestand des Löschzugs auf Grund von zahlreichen Wohnortwechseln unter den Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr leider rückläufig. Eine weitere Herausforderung stellt die Tagesverfügbarkeit dar. Diese ist weiterhin sehr gering. So stehen viele Mitglieder der Einsatzabteilung tagsüber gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung, da die meisten Kameradin-



Im März wurden Ausrüstungsgegenstände und Einsatzkleidung für die Feuerwehren in der Ukraine gesammelt und in die polnische Partnerstadt Piniežno gebracht.

nen und Kameraden nicht im Stadtgebiet Lichtenau arbeiten. Löschzugführer Andreas Dreier appellierte an die Politik, den Wert der Feuerwehrearbeit und das Engagement im Ehrenamt für den Bevölkerungsschutz zu stärken und weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Mitarbeit in der Feuerwehr zu gewinnen.

Die Jugendfeuerwehr ist hier seit Jahrzehnten eine stätige Nachwuchsquelle für den Löschzug. Löschzugführer Dreier spricht daher dem Ausbildungsteam der Jugendfeuerwehr seinen besonderen Dank aus. Die geplante Einrichtung einer Kinderfeuerwehr ab dem Alter von 6 Jahren ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit einer schlagkräftigen Feuerwehr.

Im Vorstand des Fördervereins sowie in der Löschzugführung gab es personelle Veränderungen. René Wittig war vier Jahre lang als 1. stellv. Vorsitzender des Fördervereins und als stellv. Löschzugführer tätig. In Zukunft wird der Löschzug sowie der Förderverein mit Patrick Gerlach nur noch einen Stellvertreter haben. Andreas Dreier dankte René Wittig für seine jahrelange Arbeit und sein großes, persönliches

Engagement für den Löschzug Lichtenau.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war der „Tag der Feuerwehr“ im Mai. Andreas Dreier lobte hierzu alle Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vor- und Nachbereitungen. 800 Besucher konnten begrüßt werden. Aufgrund der sehr großen Resonanz ist nun geplant den „Tag der Feuerwehr“ wieder alle 3 Jahre durchzuführen.

Insgesamt 18 Kameradinnen und Kameraden haben an 22 Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen und dabei mehr 1050 Stunden für die ehrenamtliche Aus- und Fortbildung investiert.

Für 2023 stellt Dreier für die zweite Jahreshälfte einen Besuch der Feuerwehr Piniežno (Polen) anlässlich ihres Jubiläums in Aussicht. Nachdem die freundschaftliche Verbindung bereits seit vielen Jahren besteht und im März 2022 auch zu ein Ukraine-Hilfstransport nach Piniežno geführt hat, soll in 2023 die freundschaftliche Verbindung auch formell durch eine Feuerwehrpartnerschaft besiegelt werden.

Alfred Dickgreber siegt beim Preisskat

Kleinenberg (er). Nach zwei Jahren, Abstinenz konnte erstmals wieder das Kleinenberger Preisskatturnier stattfinden. Zwischen den Jahren fanden sich im Pilgercafe, Döppkenspieler, Schnarchhähne und Scharlatane ein, um unter ihnen den Tagessieger zu er-

mitteln.

Gespielt wurden drei Runden mit jeweils 15 Spielen, selbstverständlich nach den Regeln der deutschen Skatordnung. Die Platzzuteilung erfolgte für jede Runde durch vorherige Auslosung. Nach zwei gespielten Durchgän-

gen gab es eine kleine Pause. Durch Bekanntgabe der Zwischenstände war keine zusätzliche Motivation für die letzte Runde mehr nötig. Turniersieger kann nur werden, wem in allen drei gespielten Serien, neben dem eigenem Können, auch das Kartenglück bei Seite steht.

In diesem Jahr war es dem Routinier Alfred Dickgreber mit 1921 Punkten vergönnt, den begehrten Wanderpokal nach Kleinenberg zurück zu holen. Der Titelverteidiger, Josef Mengedot aus Husen, musste sich mit 1071 Punkten und damit dem 9. Platz für dieses Jahr geschlagen geben. Wie eng es an der Spitze war bezeugen die Zweit-, und Dritt Platzierten. Johannes Barkhausen aus dem Lichtenauer Hauptort mit 1836 Punkten und Franz-Josef Gottschalk, wie jedes Jahr extra aus Stuttgart angereist, mit 1509 Punkten.



Siegerehrung nach dem Preisskat (von links): Johannes Barkhausen, Sieger Alfred Dickgreber, Franz-Josef Gottschalk und Veranstalter Ewald Reichstein.



Gruppenbild der geehrten Mitglieder der St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg mit Oberst Stephan Wink (zweiter v. l.), dem Vorstand und dem amtierenden Majestäten Philipp Kummerow und Imke Hund.

St. Sebastian ehrt treue Schützen

Kleinenberg (uj). Das Schützenhochamt in der Pfarrkirche, zelebriert von Präses Pastor Stefan Stratmann, bildete auch in diesem Jahr wieder den Auftakt zu den Feierlichkeiten, die die Mitglieder der St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg in jedem Jahr zu Ehren ihres Namenspatrons feiern. Im Anschluss an das Hochamt marschierten die angetretenen Schützen unter Begleitung des Kleinenberger Spielmannszuges zunächst zum

amtierenden Königspaar Philipp Kummerow und Imke Hund.

Verdiente Schützen für ihre treue Mitgliedschaft in der Bruderschaft auszuzeichnen ist in jedem Jahr gute Tradition in Kleinenberg. Ralf Eickhoff, Friedhelm Moers, Robert Rücker und Stefan Ulrich gehören bereits seit 25 Jahren der Bruderschaft an. Bereits 40 Jahre lang hält Dietmar Blaschke den Kleinenberger Schützen die Treue. Auf stolze 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

können Bernhard Herr und Franz Kieke zurückblicken. Unter anhaltendem Applaus dankte Oberst Wink dem 92jährigen Josef Brüss sen., der seit 25 Jahren den Schützenvogel der Bruderschaft baut und für dieses schöne Jubiläum nun geehrt wurde. Zudem wurde Günter Gützlage aus Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste zum Ehrenoffizier der Bruderschaft ernannt und mit seiner Ernennungsurkunde ausgezeichnet.

Spielmannszug Kleinenberg versammelt sich

Kleinenberg (fm). Der Spielmannszug Kleinenberg 1930 hatte Mitte Januar zur Generalversammlung eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Frank Mehring riefen Schriftführer Christoph Wegene sowie Svenja Wegener stellvertretend für den Tambourmajor Guido Zimmer die vielen Auftritte und musikalischen Leistungen des vergangenen Jahres noch einmal in Erinnerung.

Auch im Jahr 2023 steht der Verein weiter auf einem finanziell gesunden Fundament und kann so die weiteren Grundsteine für eine weiter erfolgreiche Vereinsgeschichte legen. Dies machte der Kassenbericht von Kassierer Fabian Leifels deutlich. Nach den Jahresberichten folgten in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstands. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl, um auch für die nächsten 3 Jahre weiter aktiv zu bleiben.

Auch im kommenden Jahr gibt es eine Reihe an Auftritten und Festen, an denen der Spielmannszug teilnimmt.



Der alte, neue Vorstand der Spielmannszug Kleinenberg (von links): Fabian Leifels (Kassierer), Guido Zimmer (Tambourmajor), Frank Mehring (1. Vorsitzende), Svenja Wegener (Jugendleiterin), Christoph Rücker (2. Vorsitzende), Christoph Wegener (Schriftführer)

Nach dem in den letzten Jahren bereits 16 junge Musiker erfolgreich ausgebildet worden sind, hat der Verein aktuell wieder elf Kinder in der Ausbildung.

Am 23. April veranstaltet der Spielmannszug das 1. Frühlingsgezwitscher

in der Kleinenberger Schützenhalle. Beginn ist zum späten Vormittag in Form eines Frühschoppens mit viel Musik. Um das Programm interessant abzurunden, spielt an diesem Tag die Formation „Spätes-Blech“ mit auf.

AUTOHAUS

KOCH
 Borchten-Etteln

Ihr zuverlässiger Partner
 mit persönlichem Service
 direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchten | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com

 **ELEKTRO
 STEINHAGEN**

Elektro Steinhagen GmbH
 Lange Str. 36
 33165 Lichtenau

☎ 05295 2939998
 ✉ info@elektro-steinhagen.de
 🌐 www.elektro-steinhagen.de



Die Kinder der Kita Wunderland in Lichtenau-Husen freuen sich über ihre neue Spielküche, die dank des Einsatzes von Hubertus Münstermann und weiteren ehrenamtlichen Helfern angeschafft werden konnte.

Neue Attraktionen in der Kita Wunderland

Lichtenau (js). Die Kinder der Kita Wunderland in Lichtenau-Husen können sich freuen: Die Puppenecke im Kindergarten wurde renoviert und es wurde eine neue Kinderküche angeschafft. Möglich wurde die Aktion dank der Unterstützung der Initiative „Westenergie aktiv vor Ort. Mitarbeiter*innen für Mitmenschen“ und dem Engagement von Hubertus Münstermann. Der Westnetz-Mitarbeiter, ein Tochterunternehmen der Westenergie, beantragte bei seinem Arbeitgeber die Fördersumme von 2000 Euro für das benötigte Material. Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, die Kita ehrenamtlich mit seinem Engagement zu unterstützen: „Es macht mir Freude, tatkräftig mitzuarbeiten und mich gemeinsam mit anderen Menschen für regionale Projekte einzusetzen. Die alte Puppenecke wurde mehr als 25 Jahre fleißig bespielt, da wurde es Zeit für eine neue Anschaffung. Das strahlen der Kinderaugen, nach dem wir fertig waren, war so unglaublich toll.“

Mit „Westenergie aktiv vor Ort“ unterstützt das Unternehmen das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck in seinem Heimatort einbringt, erhält für sein Projekt bis zu 2000 Euro. Westenergie übernimmt dabei die Materialkosten, aber keinen Arbeitslohn, denn im Mittelpunkt steht der ehrenamtliche Einsatz..

Angebote im Familienzentrum

Atteln. Das Familienzentrum Sonnenschein in Atteln bietet im März diese Kurse und Seminare an:

1. März: Elterncafé 8:30 bis 10 Uhr Alle Eltern sind eingeladen, in gemütlicher Runde mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. An diesem Morgen möchten wir mit Ihnen kreativ werden.

1., 8. und 15. März: Selbstbehauptung und Resilienz für Kinder, 14 bis 15:30 Uhr (4-7 Jahre); 15:30 bis 17 Uhr (8-11 Jahre). Selbstbehauptung ist die Kunst, seine Grenzen wahrzunehmen und zu setzen sowie den anderen das Recht auf Selbstbehauptung zu geben und sie zu respektieren. Ihr Kind wird selbstsicherer und für seinen weiteren Lebensweg gestärkt.

7. März: Basisches Intervallfasten, 19 bis 21:15 Uhr. Nähere Informationen auch im VHS-Programm. Kosten: 9,90 Euro, Anmeldung erforderlich bei der VHS Paderborn: 05251/8758610 oder Bürgerbüro Lichtenau: 05295/8950.

24. März: Ergotherapeutische Beratung ab 8 Uhr.

24. März: Logopädische Beratung ab 12:15 Uhr.

27. März: Offene Erziehungsberatung 15 bis 16:30 Uhr Hier können Sie sich Rat holen, wenn Sie sich in Erziehungsfragen unsicher fühlen, wenn die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen macht, oder wenn Sie Hilfe bei familiären Konflikten suchen. Beratung durch den Caritasverband.

27.-28. April: Wald- Projekt für Kinder von 5-8 Jahren, 14 bis 16:30 Uhr. An beiden Nachmittagen gibt es eine umfassende Einführung zum Holz und das nachhaltige Schnitzen.

22. Mai: Offene Erziehungsberatung 15 bis 16:30 Uhr. Hier können Sie sich Rat holen, wenn Sie sich in Erziehungsfragen unsicher fühlen, wenn die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen macht, oder wenn Sie Hilfe bei familiären Konflikten suchen. Beratung durch den Caritasverband.

2. Juni: Logopädische Beratung ab 12:15.

16. Juni: Ergotherapeutische Beratung ab 8 Uhr.

20. Juni: Elterncafé 8:30 bis 10 Uhr. An diesem Morgen möchten wir Sie ganz herzlich zu einem Jahres-Abschluss-Frühstück zum scheidenden Kita- Jahr einladen

Näh-Abende fürinteressierte Eltern. Egal ob Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r) - bei uns seid Ihr herzlich willkommen! Wir treffen uns möglichst einmal im Monat im Familienzentrum Sonnenschein in Atteln. Die Termine werden immer mit allen Teilnehmern abgestimmt. Nähere Informationen gibt es bei Sandra Schmitz, Telefon 05292/932100 oder Schmitz.sandra@email.de.

Ansprechpartner im Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln: Frau Rehermann, Dechant-Freiburg-Straße 3, 33165 Lichtenau-Atteln, Telefon: 05292/369, E-Mail: familienzentrum-atteln@lichtenau.de.

Michael Striewe
ZIMMERERMEISTER

www.holz-striewe.de
33178 Borchen | Telefon: 05251-1422241

- BEDACHUNGEN
- ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG



Klima-Schul-Kongress

Lichtenau (cg). Die Mensa der Städtischen Realschule verwandelte sich Mitte Dezember unter Einsatz modernster Technik in eine Kongresshalle. 185 Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 lauschten gemeinsam mit ihren Lehrkräften den Worten von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu den Themen Klimawandel und Klimafolgenanpassungen.

Die Moderation lag in den Händen der Schüler:innen Kiara, Wiebke und Marlon, die souverän durch die Veranstaltung führten und es schafften, als Bindeglied zwischen Expert:innen und Schüler:innen zu agieren. Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Wie wird ein Wetterbericht mit der Vorhersage für Lichtenau aller Wahrscheinlichkeit nach im Jahr 2050 aussehen? Und vor allen Dingen: wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Diese Fragen haben für die jungen Schüler:innen der Realschule Lichtenau eine ganz andere Brisanz als für heutige Erwachsene. Deshalb ist es auch einfach nur logisch, dass Umweltthemen einen hohen Stellenwert im Schulalltag der jungen Menschen einnehmen müssen.

Dieser Verantwortung stellte sich die Städtische Realschule mit der Durchführung des Klima-Schul-Kongress in vorbildlicher Manier und konnte dafür hochkarätige Gäste gewinnen. Neben der stellvertretenden Bürgermeisterin Lichtenaus, Martina Wolf-Sedlatschek (Grüne), und dem Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau, Günter Voß, standen auch Sonya Harrison als Pressesprecherin von Westfalen Wind und Sa-



Die Mensa der Städtischen Realschule Lichtenau verwandelte sich beim Klima-Schul-Kongress in eine Kongresshalle.

scha Gödecke als Kommunalmanager von Westfalen Weser den Jugendlichen Rede und Antwort.

Dank moderner Technik ging der Blick auch über den Tellerrand hinaus und die Schüler:innen konnten einem kurzen, passgenau auf Lichtenau zugeschnittenen, Vortrag des Dipl.-Meteorologen Friedrich Föst folgen, der in klaren Worten die zu erwartenden Folgen des Klimawandels für die Region Lichtenau erklärte und in den Gesichtern der Zuhörenden einen Ausdruck des Staunens, aber auch der Besorgnis hinterließ.

Doch es war nicht das Ziel, die Schüler:innen sorgenvoll in ihre Zukunft blicken zu lassen. Wie eine CO₂-neutrale Energiegewinnung gelingen kann, wurde spätestens klar, als Michael Kristensen von der Insel Samsø zugeschaltet wurde und darüber berichtete, dass die kleine dänische Insel dank des Einsatzes

von Windkraftanlagen und durch andere Quellen erneuerbarer Energien die Klimawende bereits geschafft hat, und mit dem überschüssig erzeugten Strom sogar noch Haushalte auf dem Festland versorgen kann. Aber auch in Lichtenau wird mehr Energie produziert als benötigt und sehr stolz erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass somit auch Lichtenau und der gesamte Kreis Paderborn als Klimavorbild gelten können.

Andrea Stollberg, die Schulleiterin der Städtischen Realschule Lichtenau, fasste die Veranstaltung so zusammen: „Man konnte in den Gesichtern der Schüler:innen ablesen, dass die Relevanz des Themas der jungen Generation zunehmend deutlicher wird. Ich bin mir sicher, dass der Klima-Schul-Kongress bei allen hier heute anwesenden Jugendlichen das Thema ... mehr in den Fokus gerückt hat und sie viele neue Denkanstöße mit nach Hause nehmen werden.“

Realschule: Anmeldung zum Schuljahr 23/24

Lichtenau (nb). Die Anmeldungen an der Realschule Lichtenau für das kommende Schuljahr finden bis zum 17. Februar montags bis freitags jeweils zwischen 8 und 12 Uhr statt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Anmeldung am Mittwoch, 15. Februar, zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr. Sollten Sie zu den angegebenen Zeiten nicht kommen können oder ein persönliches Beratungsge-

spräch wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 05251/528. Ein solches Gespräch vereinbaren Sie bitte, sollte Ihr Kind mit einer Hauptschulempfehlung oder einer eingeschränkten Realschul- bzw. Gymnasialempfehlung zu uns kommen. Für eine Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen: die ausgefüllten Formulare (Anmeldebogen, Mensaanmeldung, Fotoerlaubnis, ggf. Antrag für die Busfahr-

karte. Alle Vorlagen sind vom 23. Januar an von der Homepage www.realschule-lichtenau.de herunterzuladen), das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse (bitte als Original und Kopie zur Anmeldung), der Anmeldechein von der Grundschule, die Geburtsurkunde des Kindes oder das Stammbuch, der Personalausweis beider Eltern, der Impfpass bzw. ein Nachweis über den Marnerschutz.

Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift

„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen, aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“

Kleintierzentrum Knoop

Im Soratfeld 2-4

33165 Lichtenau

Tel. 05295 98500

www.kleintierzentrum-knoop.de



Kleintierpraxis Knoop

Warburger Str. 69

33034 Brakel

Tel. 05272 394167

www.tierarzt-brakel.de



Gute Laune trotz Schnee und Kälte: Das Team vom Regionalforstamt Hochstift Schulleiterin Andrea Stollberg (4.v.l.) und AG-Leiterin Britta Granitza (6.v.l.) mit den Schülerinnen und Schülern der AG.

Forstwirte auf Schulbesuch mit Axt und Säge

Lichtenau (sb). Im Rahmen der AG „Survive Life“ haben 16 Schülerinnen und Schüler der Realschule Lichtenau unter professioneller Anleitung den Umgang mit Säge, Axt und Holzbohrer geübt. Das entspricht zwar so gar nicht dem Lehrplan, ist aber nicht weniger wichtig.

„Wir wollen den Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten als Rüstzeug für einen eigenständigen Alltag mit auf den Weg geben“, erklärt Britta Granitza, Sozialpädagogin an der Realschule und AG-Leiterin. Dafür werden keine Praxishandbücher gewälzt, sondern Praktiker eingeladen. Letzte Woche waren das zwei Forstwirtschaftsazubildende vom Regionalforst-

amt Hochstift und deren Meister. Mit im Gepäck: Handsägen, Holzbohrer, Spaltaxt und einen Anhänger voller Holz. „Für unsere Auszubildenden ist es eine super Gelegenheit, das Gelernte direkt weiter zu vermitteln. Ihre eigene Schulzeit ist noch nicht lange her, der Draht zu den Schülerinnen und Schülern ist von daher sehr kurz“, freut sich Henning Brügge-Feldhacker, Forstwirtschaftsmeister im Forstrevier Gellinghausen des Regionalforstamtes Hochstift.

Insgesamt lernen so 30 Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen, Klasse 7-8 bzw. 9-10, jede Woche etwas Neues. „Im Mittelpunkt steht die Erfahrung, selber den Alltag gestalten zu können

und eigene Projekte an zu gehen“, so Andrea Stollberg, Leiterin der Realschule Lichtenau. „Für uns ist das auch mal eine Chance, unseren Beruf vorzustellen und die Waldbewirtschaftung in unserer Region aus dem Wald in die Schule zu bringen“, so Ben Wildczek, Forstwirtschaftsazubi.

Die Realschule Lichtenau als Bestandteil des zukünftigen Klimacampus und das Regionalforstamt Hochstift hoffen mit der Kooperation nicht nur den ein oder anderen handwerklichen Tipp zu vermitteln, sondern auch das eigenständige, nachhaltige Handeln zu fördern. Denn nur wer Selbstwirksamkeit erfährt, kann den Ansporn haben, Dinge zu verändern.

Zwei starke Partner:



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

+

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

Ansprechpartner:

Anzeigen

Tanja Vollmerg

Telefon: 05251 896-133

E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de

Redaktion

Dr. Matthias Preißler

Telefon: 05295 9989-528

E-Mail: redaktion@die15.com

Verbreitungsgebiet:



Nächster Erscheinungstag:

09.03.2023

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

23.02.2023



LWL-Kulturstiftung fördert Projekt

Lichtenau. Die LWL-Kulturstiftung unterstützt die Stiftung Kloster Dalheim mit 300.000 Euro für das Ausstellungsprojekt „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“.

Insgesamt wurden in der zweiten Förderrunde 2022 von 19 Projektanträgen 15 positiv beschieden, so dass die LWL-Kulturstiftung aktuell eine Gesamtfördersumme von rund 1,84 Millionen Euro für Kulturprojekte in und für Westfalen-Lippe zur Verfügung stellen kann. Die Ausstellung fragt nach dem Verhältnis der Kirchen und Klöster zum Nationalsozialismus und bereitet die Wechselbeziehungen für ein breites Publikum auf. Sie beleuchtet die Rahmenbedingungen des Verhältnisses der Kirchen zum Nationalsozialismus im Gesamtzusammenhang der europäischen Geschichte der 1920er bis 1940er Jahre.

Im Fokus steht auch die Frage, wie die Kirche ihre jeweilige Rolle im sogenannten „Dritten Reich“ heute bewertet. Die Ausstellung ist ab Mai

2024 für ein Jahr in der Stiftung Kloster Dalheim zu sehen. „Die Ausstellung behandelt ein schwieriges, aber ungemein wichtiges Thema, dessen weitere Aufarbeitung die LWL-Kulturstiftung gern unterstützt“, so Michael Pavlicic, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der LWL-Kultur-

stiftung.

Auch in dieser Förderrunde unterstützt die LWL-Kulturstiftung wie gewohnt Vorhaben aller künstlerischer Sparten, darunter Ausstellungen, Digitalisierungsprojekte, Veranstaltungsreihen und Netzwerkprojekte in der Region Westfalen-Lippe.

Hintergrund

Die 2003 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründete LWL-Kulturstiftung hat die Aufgabe, überörtliche oder interdisziplinäre kulturelle Projekte und Kooperationen mit westfälisch-lippischem Bezug zu fördern. Im Fokus stehen dabei beispielsweise Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur, Film oder landeskundliche Forschung. Mit ihren Förderungen stärkt die LWL-Kulturstiftung

Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe, unterstützt Vernetzung und Kooperationen und schafft kulturelle Mehrwerte in der und für die Region. Aufgrund ihrer fördernden und beratenden Tätigkeit ist die Stiftung zu einer starken Partnerin für Kulturverantwortliche und Kulturschaffende in Westfalen-Lippe geworden. Seit ihrer Gründung hat die LWL-Kulturstiftung 377 Projekte mit rund 35,6 Millionen Euro unterstützt.

Galaabend und Kinderkarneval

Lichtenau. Sitzungspräsident Jannik Sievers eröffnet am Samstag, 11. Februar, den Lichtenauer Galaabend in der Schützenhalle Lichtenau. Samt Elferrat zieht er um 18:31 Uhr ein und führt durch das bunte Programm. Die 70 Akteure haben ein buntes und ausgefallenes Programm auf die Beine gestellt und begeistern mit tollen Sketchen, Reden und Tänzen. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr, der Eintritt kostet 9 Euro. Nach dem Programm wird getanzt und gefeiert. Am Sonntag, 12. Februar, stehen die kleinsten Mitglieder beim Kinderkarneval ab 14:33 Uhr auf der Bühne und bieten ein buntes Programm. Der Einlass beginnt um 14 Uhr, der Eintritt kostet 1 Euro.



Die Informationsveranstaltung im TZL war sehr gut besucht.

PV in Lichtenau – Erfolgreiches Format fortgesetzt

Lichtenau (gv). Das Klimaschutzmanagement in Lichtenau und die VHS Paderborn/Lichtenau bieten seit gut fünf Jahren Vorträge und Seminare im heimischen Technologiezentrum für Zukunftsenergien (TZL) an, die sich mit den Themen Erneuerbare Energien und energetische Gebäudesanierung beschäftigen.

Der Vortrag „Die Kraft der Sonne tanken“ Ende Januar 2023 war mit 42 Personen wieder einmal gut besucht. Referent Andreas Klüe von der Planungsgesellschaft „ConceptA“ stellte kompetent und anschaulich die Möglichkeiten der Photovoltaik dar. Es gab viele interessante Ansätze und Fragen des Publikums, so dass es ein kurzweiliger, aber langer Abend wurde. Von Technik, Speicherung bis Finanzierung wurde die ganze Bandbreite des Themas erläutert. Für den Klimaschutz-

manager, Günter Voß, gehört die Nutzung von PV für Kommunen, Gewerbe und Hauseigentümern zu dem zentralen Punkte der Energiewende.

Wirtschaftlich ist der Betrieb von Photovoltaikanlagen mittlerweile auch deshalb, weil sich die Kosten seit den letzten 5 Jahren stark reduziert haben. Bei Anlagen bis zehn Kilowatt installierter Leistung haben sich die Nettopreise für Komplettanlagen auf durchschnittlich 1.750 pro Kilowatt Leistung halbiert. Weiterhin erhalten Photovoltaikanlagen eine aktuelle Einspeisevergütung, die bei einer installierten Nennleistung bis 10 kWp folgende Vergütung für jede eingespeiste Kilowattstunde Solarstrom erbringt.

- Feste Einspeisevergütung, bei Überschusseinspeisung anzulegender Wert: 8,2 ct/kWh
- Feste Einspeisevergütung, bei Voll-

einspeisung anzulegender Wert: 13,0 ct/kWh

Hinzu kommen weitere Einnahmen in Form von geringeren Stromkosten. Durchschnittlich werden 25 Prozent des Solarstroms vom Dach über Beleuchtung und elektrische Geräte im Haushalt selbst verbraucht, dadurch wird der teure Stromkauf aus dem Netz vermieden.

Mit Solarstrom aus der eigenen Anlage versorgt man sich also merklich günstiger. Somit ist der Eigenverbrauch der Renditetreiber, je höher er ist, desto mehr sparen die Betreiber. Jede zweite Photovoltaikanlage wird inzwischen mit einem Speicher versehen. Allgemein ist es dringend zu empfehlen einen Fachmann zu kontaktieren, der die Sinnhaftigkeit eines Speichers und die Dimension exakt berechnet.

Vortrag im TZL: Alternativen zu Gas und Öl beim Heizen

Lichtenau (gv). Das Klimaschutzmanagement der Energiestadt Lichtenau lädt ihre Bürgerinnen- und Bürger recht herzlich zu einem Verbraucherseminar Wärme und Heizen am Montag, 27. Februar, 18 bis 20 Uhr in den Konferenzräumen 1-3 ein.

Sie heizen mit Öl oder Gas? Dann gehören Sie zu den 80 Prozent Haushalten in NRW, die noch mit fossiler Energie aus Öl oder Gas heizen. Der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen lohnt sich, zumal wir durch Energie-

engpässe und die Kriegsereignisse sehen, dass es für fossile Brennstoffe keine Zukunft mehr gibt. Überdies müssen alte Ölheizungen laut Gesetz ausgetauscht werden und die Preise für Öl und Gas werden voraussichtlich auf einem hohen Niveau bleiben.

Aber welche klimafreundlichen Alternativen zur Öl- und Gasheizung gibt es? Wie können Sie „besser heizen“? Im kostenfreien Abendseminar gibt Ihnen der Sachverständige für Nachhaltiges Bauen, Dipl.-Ing. Jürgen Lange,

einen Überblick über moderne und alternative Heiztechnologien wie die Wärmepumpe oder eine Pelletheizung.

Außerdem gibt es Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten und worauf sie bei der Planung einer neuen Heizung achten müssen.

Im Anschluss an den Vortrag können individuelle Fragen gestellt werden. Eine Anmeldung beim Klimaschutzmanager Günter Voß ist zwingend erforderlich unter Mail.: voss@lichtenau.de oder telefonisch: 05295 / 998843.



Die Weihnachtsandacht an der Annenkapelle lockte 130 Teilnehmer an.

Weihnachtsandacht an der Annenkapelle Lichtenau-Husen

Husen (fjh). Zu einem schönen Jahresausklang 2022 hatte der Heimatverein Husen alle Interessierten aus Nah und Fern wieder zu einer Weihnachtsandacht an der Annenkapelle eingeladen, die trotz widriger Witterungsverhältnisse von mehr als 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht wurde. Musikalisch begleiteten diese Andacht wieder die Jagdhornbläser Gruppe „Altenautal“.

Zentrales Thema dieses Nachmitta-

ges war das Wort des Propheten Jesaja 9,1-6, der schon 750 Jahre vor Christus verkündet hat, dass Gott ein wunderbarer Ratgeber und Fürst des Friedens ist. Inwieweit Gott heute noch zu finden ist und ob seine Worte der Wahrheit entsprechen, wurde in der anschließenden Meditation zum Jesaja Text eindrucksvoll dargelegt.

Im Anschluss an dieser Andacht gab es wieder Kaffee, Kuchen und Glühwein und in vielen Gesprächen wurde

über das Thema: „Christlicher Glaube als Hoffnungsträger in einer schwierigen Zeit“ noch einmal ausgiebig diskutiert.

Ein Shuttlebus sorgte dafür, dass auch gehbehinderte oder ältere Menschen an dieser Andacht teilnehmen konnten. Hier an der Annenkapelle wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig solche Orte des Glaubens sind und wie schön es ist, dass sich so viele Menschen dafür einsetzen.

Wir suchen Holzliebhaber

Wir sind ein moderner, führender Holzfachhandel und bieten eine große Produktvielfalt rund um das Bauen und Wohnen mit Holz an. Der Schwerpunkt sind Produkte für den Innenausbau: Türen, Böden, Bauelemente, Objekt- und Funktionstüren, sowie Gartenholzprodukte. Auf unserer Internetseite www.holz-mehring.de finden Sie alle Informationen zu unserem Betrieb.

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Verkäufer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Angebotserstellung, Auftragsabwicklung
- Aktiver Vertrieb /auch Aussendiensttätigkeiten
- Betreuung unserer privaten und gewerblichen Kunden
- Aktiver Ausbau neuer Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

Sie haben idealerweise Kenntnisse im Innenausbau oder sogar Bezug im Holz- oder Baustoffhandel. Oder Sie sind in dieser Branche handwerklich tätig und wollen sich Richtung Vertrieb und Beratung unserer Produkte neu orientieren. Sie haben eine offene, freundliche und kommunikative Art, kaufmännische Grundlagen und ein gutes kaufmännisches Denken. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Es erwarten Sie spannende Aufgaben u. Objekte in einem wachsenden, modernen Familienbetrieb. Alles weitere erklären wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Senden Sie Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn Frank Mehring

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
z.Hd. Frank Mehring
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
oder per Mail an:
frank.mehring@holz-mehring.de

www.holz-mehring.de



Sinvestieren heißt, beim Portfolio auf Vielfalt zu setzen.

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments.

Investieren schafft Zukunft.

Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale Finanzgruppe

Sparkasse Paderborn-Detmold

Deka Investments



Ihr persönliches Pflegehilfsmittel-Paket

- Einfach
- Für Sie
- Zuhause

Haben Sie oder ein Angehöriger eine Pflegestufe? Dann stehen Ihnen Pflegehilfsmittel in einem Wert von bis zu 40€ im Monat zu.

- individuelle Auswahl der Pflegehilfsmittel
- Produkte bedarfsgerecht anpassbar
- monatliche, kostenfreie Lieferung

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei allen relevanten Formalitäten!

Engel-Apotheke

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
info@engelapothichtenau.de www.engelapothichtenau.de

Apothekennotdienstplan Februar/März

9.2.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157	17.2.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstraße 73, 33098 Paderborn, 05251/72259	25.2.	Drei Hasen-Apotheke, Westernstr. 27, 33100 Paderborn, 05251/22266	5.3.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstraße 73, 33098 Paderborn, 05251/72259
10.2.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33176 Borcheln, 05251/399931	18.2.	Apotheke Auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	26.2.	Apotheke am Berliner Ring, Arndtstraße 23, 33100 Paderborn, 05251/59533	6.3.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestraße 32, 33165 Lichtenau, 05292/642
11.2.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	19.2.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Straße 93, 33098 Paderborn, 05251/64222	27.2.	Haarener-Apotheke, Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/9858990	7.3.	Apotheke Auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991
12.2.	Apotheke am Lichtenurm, Lichtenurmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555	20.2.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	28.2.	Apotheke im Kaufland, Riemkestraße 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	8.3.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308
13.2.	Haarener-Apotheke, Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/9858990	21.2.	Dom-Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn, 05251/282865	1.3.	Apotheke im Kaufland, Riemkestraße 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	9.3.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Straße 93, 33098 Paderborn, 05251/64222
14.2.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad, Wünnenberg, 02957/348	22.2.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg, 05642/8316	2.3.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	10.3.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620
15.2.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestraße 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	23.2.	Pader-Apotheke, Borchener Straße 29, 33098 Paderborn, 05251/760049	3.3.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad, Wünnenberg, 02957/348	11.3.	Dom-Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn, 05251/282865
16.2.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308	24.2.	Masperm-Apotheke, Paderwall 15, 33102 Paderborn, 05251/280824	4.3.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	12.3.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Daten sind der Internetseite www.akwl.de entnommen. Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

Apotheken:

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98620
www.engelapothichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Apotheken-Notdienst: Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes
Telefon: 116 117

Ärzte

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33, 33165 Lichtenau
Telefon: 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau / Westfalen
Telefon: 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Allgemeinmedizin + Psychotherapie
Dr. med. Norbert Uphoff
Heierstraße 13
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/1800
www.dr-uphoff-atteln.de

Allgemeinmedizin + Innere Medizin
Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Sebastian Lay
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponešis
Zur Heiligenrieke 24
33165 Atteln
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack
Lange Straße 60
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Lange Straße 18
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierklinik Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98500
www.tierklinik-lichtenau.de

Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau
Lange Straße 39
33165 Lichtenau
www.lichtenau.de
Wichtige Telefonnummern
Zentrale: 05295/89-0
Bürgerbüro: 05295/89-50
TZL: 05295/998841
Stadtwerke: 05295/997688-11

Anzeigenberatung & -verkauf

Westfälisches Volksblatt
Tanja Vollmerg,
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896133
E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de



Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

Messenübersicht	Sa 4.2.	Sa 11.2.	So 12.2.	Sa 18.2.	So 19.2.	Sa 25.2.	So 26.2.	Sa 4.3.	So 5.3.	Sa 11.3.	So 12.3.
Lichtenau, St. Kilian			9.00		9.00		9.00		9.00		9.00
Atteln, St. Achatius			9.00		9.00		9.00		9.00		9.00
Henglarn, St. Andreas	18.30			18.30				18.30			
Asseln, St. Johannes Enthauptung			9.00		9.00				9.00		9.00
Herbram, St. Johannes Baptist	17.00		10.45				10.45		10.45		10.45
Herbram-Wald, Maria Königin				17.00 WGF							
Holtheim, St. Franziskus Xaverius	18.30		10.45 WGF	18.30			10.45	18.30			10.45 WGF
Kleinenberg, St. Cyriakus		18.30			10.45	18.30			10.45	18.30	
Husen, St. Maria Magdalena		18.30				18.30				18.30	
Dalheim, St. Peter u. Paul			10.30		10.30		10.30		10.30		10.30
Iggenhausen, St. Alexander					10.45	17.00		18.30			
Grundsteinheim, St. Luzia		17.00								17.00	

*) Festtage: 19.3. Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, 25.3. Verkündigung des Herrn
Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Evangelische Kirchengemeinden www.evangelisch-in-lichtenau.de

Februar

So, 19.12. 9-10 Uhr, (Estomihi) Gottesdienst mit Taufen

Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst
Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520,
E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg
2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und
donnerstags von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de,
Internet: www.evangelisch-in-lichtenau.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847,
www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau www.pr-wl.de

Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,
B. Weber ; donnerstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
www.pv-lichtenau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Atteln

Erster Donnerstag im Monat von 15 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Holtheim

Zweiter Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

Zweiter Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.pr-wl.de

DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

Lichtenau:

Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,
Stadtverwaltung Lichtenau,
Edeka Markt, Sparkasse,
Volksbank, Iris Küting-Sander

Atteln: Amts-Apotheke,

Bäckerei Voss, REWE Markt,
Sparkasse, Volksbank

Kleinenberg: Bäckerei

Grautstück, Holz Mehring

Henglarn: Bäckerei Zacharias

Bestattungen

Grundmann

Bestattungsvorsorge heute...

...damit Ihnen später

zusätzliche Belastungen

erspart bleiben.

Wir informieren Sie gerne.

Lichtenau
05292-1794

Paderborn
05251-71513

Büren
02951-2521

www.bestattungen-grundmann.de



Nicht Kleckern sondern KLOTZEN

Attraktives Unternehmen
sucht PFLEGEFACHKRAFT
für etwas Festes und bietet
TOPKONDITIONEN

- ✓ Vollzeit 3306 € + Zulagen
- ✓ Firmenevents
- ✓ Bonussystem
- ✓ 30 Tage Urlaub Plus
- ✓ Gesundheitsprämie
- ✓ Kitabeteiligung
- ✓ Funktions- und Leistungszulagen

Seniorenresidenz Lichtenau

Dein Ansprechpartner
Frau Sewerin



Ortbergstraße 40
33165 Lichtenau-Ebbinghausen

Tel: 05295 9863802

Email: bewerbung@mirabelle-care.de

Web: www.seniorenresidenz-lichtenau.de



brand AUSSTELLUNG

Unser Messestand - 1000 qm direkt an der A33

Besuchen Sie unser Ausstellungscenter direkt an
der Autobahn A33 in Borchten und lassen Sie sich
die neuesten Innovationen von Fenstern und Tü-
ren „Made in Germany“ präsentieren.

- + Individuelle Beratung
- + Geöffnet Mo.-Fr. von 8:00 - 17:00 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

brand

FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH

Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchten

Tel. 05251 205120 // www.fenstertechnik-brand.de

Wir öffnen Räume

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- › Wohnungstüren
- › Stil- u. Designtüren
- › Glastüren, Schiebetüren
- › Schall-, Brand-, Objekt- u. Funktionstüren
- › Stahltüren
- › Sondertüren, Sonderanfertigungen
- › Beratungsservice, Aufmaß- u. Montageservice
- › Objektkompetenz

**Besuchen Sie
unsere große
und umfangreiche
Türenaussstellung**

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG

Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 056 47/94 66-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr
So* 13.00 – 17.00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**
Bauen • Wohnen • Garten